

Regierung zu diesen Anträgen verhalten werden. Ist sich natürlich nicht ablehnen. Sollte die französische Regierung sich zu Schritten bei der deutschen Regierung entschließen, so hofft man hier, daß die deutsche Regierung einer solchen direkten Ausforderung gegenüber nicht mehr ihr bisheriges Schwelgen demüthen und daß sie endlich die Mächte anerkennen werde, die ohne ihre Billigung nicht aus Acht kommen kann. Nebenfalls wird durch diese neuen Beschlüsse das Uebel des Processes wieder auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben.

Dänemark. In der gestrigen Generalversammlung der Arbeiter und Kleinrentner wurde einmüthig der Verzichtsurkunde angenommen. Die Excrete, die 35,000 Arbeiter umfaßt, ist somit beendet. Die Arbeit wird überall spätestens Donnerstag wieder aufgenommen.

Noramerika. Die Kandidaten Mr. Andrew für die Wiederwahl sind wesentlich schlechter. General Mr. Andrew leidet sehr von dem Amnesia zurückgeleiteten Krieger, die darin gipfelt, daß die Hülfsmittel Eigentum der Vereinigten Staaten bleiben würden, hat die Demokraten herausgehoben. Diese treten für die Unabhängigkeit der Philippinen ein und stellen ein neues, allen Mächten gerecht werdendes Programm auf, aus dem die Vereinigten Staaten hervorgehen werden. Der nächste Wahlkampf wird die Präsidentenwahlen sein, um so festhalten zu lassen, als der bedeutendste Führer der Republikaner, Mr. Reed, von seinen Anhängern als Kandidat aufgestellt worden ist.

Transvaal. Die aus Transvaal zurückgehenden Nachrichten lauten widersprechend. Nach einigen ist die Antwort auf Chamberlains letzte Depesche wesentlich und brüderlich die Bereitwilligkeit der Transvaal-Regierung aus, in der vorerwähnten Konferenz im Capstadt teilzunehmen; nach andern ist die Antwort im Gegenteil unfreundlich und nicht sogar das Angebot der Stellung des Wahlrechts nach fünfjährigen Aufenthalt zurück. Verschiedene Telegramme bezeichnen den Krieg als unermesslich. Jedenfalls nimmt die Ansicht der Ausländer ein Johnanabund einen immer größeren Umfang an und befürchtet man, daß bald auch noch Kräfte an Kräfte einströmen werden.

Prozeß Dreyfus. **Paris, 4. September.**

Die gestrige Sitzung, in der Major Darmann noch mal antrug, nicht mehr als die Hälfte der Zeit für die Journalisten einzunehmen, in der Rede der Major, die er an den Vorleser gerichtet hat. In diesem Teil ist er mit, daß er, ein Abstimmling der allfälligen Königskammer, wegen politischer Rücksichten nicht anwesend sein könne, was er in der That auch nicht gethan hat. Er ist in der That nicht anwesend, was er in der That auch nicht gethan hat. Er ist in der That nicht anwesend, was er in der That auch nicht gethan hat.

In der Fremde. **Roman von Alexander Dumas, 65.**

Willelm verfiel in sein junges Weib anzusehen und ein unendlicher Reichtum von Liebe leuchtete ihm dabei aus den Augen. „Warum bist ich doch nur so müde, Thelma?“ fragte er matt.

„So müde, mein Schatz, ich wache ja bei Dir und Deine Schwelger in da. Wähst Du sie sehen?“

„Nein, mein Schatz, ich wache ja bei Dir und Deine Schwelger in da. Wähst Du sie sehen?“

„Nein, mein Schatz, ich wache ja bei Dir und Deine Schwelger in da. Wähst Du sie sehen?“

habe im Ministerium einen unüberwindlichen Beweis für die Schwachheit. Die Dreyfus'sche Familie, die er sich in Berlin mit seinen Mitbürgern unterhält. — Ouzel trat ein.

Nach der Wiederkehr der Sitzung berichtet die Berliner Post Folgendes über die Verhandlung, die er in Berlin mit Dreyfus über die Verhaftung Dreyfus gehabt hat. Dreyfus hat die Dreyfus'sche Familie, die er sich in Berlin mit seinen Mitbürgern unterhält. — Ouzel trat ein.

Lokale Nachrichten. **Düsseldorf, 4. September.**

(Im Symphonie-Konzert des Stadt-Orchesters) am vergangenen Samstag Abend präsentierten sich ersten Male die Kapelle in ihrer namhaften 14. weiteren Fülle. Die Kapelle in ihrer namhaften 14. weiteren Fülle. Die Kapelle in ihrer namhaften 14. weiteren Fülle.

erregung gedungen. Briefe aus der Heimat trafen bei uns ein. Der Brief aus der Heimat trafen bei uns ein. Der Brief aus der Heimat trafen bei uns ein.

erregung gedungen. Briefe aus der Heimat trafen bei uns ein. Der Brief aus der Heimat trafen bei uns ein. Der Brief aus der Heimat trafen bei uns ein.

erregung gedungen. Briefe aus der Heimat trafen bei uns ein. Der Brief aus der Heimat trafen bei uns ein. Der Brief aus der Heimat trafen bei uns ein.

Gewerkverein der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter Ortsverein Düsseldorf I.

Am Samstag den 2. September verschied zu Magdeburg nach langem, schweren Leiden unser langjähriges Mitglied,

Adolf Herbst.

Tief ergriffen stehen wir an der Bahre des zu früh von uns Geschiedenen. Wir bedauern in dem Dahingegangenen eines unserer ältesten und treuesten Mitglieder. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Der Ausschuss.

Civilstand der Stadt Düsseldorf.

Heirat Otto Kade und Auguste Kade, b. h. - Heirat Karl Ulrich u. Katharina Köhler, e. Schöler, L. h. - Heirat...

Verlegte meine Wohnung von Dornstr. 3 nach Friedrichsstr. 82, vis-à-vis der Kirche. Hochachtungsvoll Jean Meyer, staatl. geprüf. Heildener und Zahntechniker.

Kein Bruch mehr! Jeder Bruch wird vollkommen und sicher geheilt ohne Operation und ohne Schmerzen in ganz kurzer Zeit.

Wer 80,000, 30,000, 10,000 Mark gewinnen will, beste die Stadtbürger Säger - Lotterie...

Sämtliche Neuheiten in engl. u. deutschen Buxkins, Paletotstoffen etc. etc. für die Herbst- und Winter-Saison sind eingetroffen und ist dadurch mein Lager aufs reichhaltigste ausgestattet.

Alle Drucksachen für Vereine sofort prompt und billigst die Buchdruckerei der Bürger-Zeitung.

Im Circusbau an der Aderstr. - Gute Pionierstr. Theater Millowitsch, Platkältnisches Volks-Theater. Dienstag den 5. September 1899.

Kölnener Leben, über: Ein weiblicher Militärstaat. Großes Original-Abende mit Gesang in 5 Akten von M. Millowitsch.

Geschäfts-Eröffnung. Stoffmuffelstraße 2, dem Eingang des St. Maria-Hospitals gegenüber, ein Colonial- und Viktualien-Geschäft.

Stadtbürger Geldlotterie, Hauptgew. 80,000, 30,000, 10,000 Mark. Meißener Dombau-Geldlotterie, Hauptgew. 100,000, 60,000, 40,000 event. 20,000, 20,000, 10,000 etc.

Photographisches Atelier von P. H. Höltgen, 19 Schwänenmarkt 19, empfiehlt sich zur Anfertigung aller photographischen Arbeiten.

Brief- und Packet-Bestellung Kraus, am besten und billigsten in der Trauringfabrik von Max Bark, 5 Fliegenstrasse 8.

Wehrhahn 10d. Fahrrad-Reparatur-Werkstätte mit elektrischer Betriebskraft, Engros-Lager. fertigen Fahrrädern, Gummi-Sattel, Pedale, Lenkstangen, Uebersetzungsrädern, daher billiger als jede Konkurrenz.

Zur schnellsten Anfertigung von Todtenzetteln und Trauerbriefen empfiehlt sich die Buchdruckerei der 'Bürger-Zeitung', Düsseldorf, Abend-Abteilung. Trauerbriefe auf Wunsch convertirt.

Für Brautleute, Springrahmen 3,25, Sopha 5,50 M., Heir. Blumenkr., Ant. Jansen, Friseur für Damen und Herren, 104 Niemarktstrasse 104.

Lehrling, Vorlauf, sein Messer, jedem Dienstmädchen ein Schatz.

Dr. Thompson's SEIFENPULVER gibt blendend weisse Wäsche. Unübertreffliches Wasch- und Bleichmittel. Allein echt mit Namen Dr. Thompson u. Schutzmarke SCHWAN.

Patente Hans Friedrich, Buchdruckerei der 'Bürger-Zeitung', Düsseldorf, Abend-Abteilung.

Tauben! Weiße Christtauben (Männchen) sowie sonstige Gierbienen und gezeichnete Vogelkörner billig zu verkaufen. Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Erkrankungen Granate...

Dr. Relau's Selbstbewahrung, 60. Westl. Str. 27. Abbild. Preis 9 Mark.